

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2026

Nr. 205

ausgegeben am 25. Juni 2026

Verordnung

vom 23. Juni 2026

betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine

Aufgrund von Art. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBL 2009 Nr. 41, und unter Einbezug der aufgrund des Zollvertrages anwendbaren schweizerischen Rechtsvorschriften und der Beschlüsse 2014/145/GASP vom 17. März 2014, 2014/386/GASP vom 23. Juni 2014, 2014/512/GASP vom 31. Juli 2014 und (GASP) 2022/266 vom 23. Februar 2022 des Rates der Europäischen Union verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 10. März 2022 über Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine, LGBL 2022 Nr. 45, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Anhang 34

Der bisherige Anhang 34 wird durch folgenden Anhang ersetzt:

Anhang 34

(Art. 3 Abs. 5a, 7 Abs. 1b, 10a Abs. 3a, 10b Abs. 3a)

**Liste der Staaten, nach denen Güter zum
Einbau geliefert werden dürfen**

1. Argentinien
2. Australien
3. Belgien
4. Bulgarien
5. Dänemark
6. Deutschland
7. Estland
8. Finnland
9. Frankreich
10. Griechenland
11. Irland
12. Island
13. Italien
14. Japan
15. Kanada
16. Kroatien
17. Lettland
18. Litauen
19. Luxemburg
20. Malta
21. Neuseeland
22. Niederlande

23. Norwegen
24. Österreich
25. Polen
26. Portugal
27. Rumänien
28. Schweden
29. Slowakei
30. Slowenien
31. Spanien
32. Tschechien
33. Ungarn
34. Vereinigte Staaten
35. Vereinigtes Königreich
36. Zypern

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2026 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Brigitte Haas*
Fürstliche Regierungschefin